

KlimaFinish

Pastöse, naturweiße
Kalkspachtelmasse für glatte
Oberflächen



- **Auf Kalkbasis**
- **Hochwertige und glatte Oberflächen**
- **Geprüft wohngesund**

Produkt Pastöse, naturweiße Kalkspachtelmasse zur Herstellung hochwertiger glatter Oberflächen für die Anwendung in Innenräumen.

Zusammensetzung Baukalk, organische Bestandteile zur Stabilisierung, ausgesuchte naturweiße Steinmehle, Additive, Wasser.

Eigenschaften

- Hoch diffusionsoffen.
- Trocknet spannungsarm auf.
- Raumklimaregulierend.
- Ohne Konservierungsmittel, lösemittel-, amin- und ammoniakfrei, somit besonders umweltverträglich, wohngesundheitlich unbedenklich und emissionsarm (ELF), geprüft durch das eco-Institut.
- Optimal für die händische und maschinelle Verarbeitung geeignet.
- Naturweiß und in vielen Farbtönen des Baunit Life-Farbsystems lieferbar.

Anwendung

- Spachtelmasse auf Kalkbasis zur Beschichtung von Wand- und Deckenflächen in Schichtdicken bis zu 3 mm in einem Arbeitsgang.
- Ideal zur Erstellung von glatten Flächenspachtelungen sowie Strukturspachtelung (Sprenkeltechnik).
- Nur im Innenbereich einsetzbar.
- in getönten Varianten für die Herstellung von chargierenden, attraktiven Oberflächen

Technische Daten

Farbe:	naturweiß oder farbig lieferbar
Brandverhalten:	A2-s1, d0 nichtbrennbar nach EN 13501-1 (Untergrund mindestens Klasse A2-s1, d0 und Rohdichte $\geq 525 \text{ kg/m}^2$)
Schichtdicke:	max. 3 mm pro Lage
μ -Wert:	ca. 8
Dichte:	ca. 1.7 kg
Wärmeleitfähigkeit λ :	ca. 0.700 W/(m·K)
pH-Wert:	ca. 13
VOC: Istwert:	< 30 g/l
VOC: EU-Grenzwert:	Buchstabe A: Kategorie a (Wb); 30 g/l
sd-Wert H2O:	0.01 m (bei 1 mm Schichtdicke). V1 hoch nach DIN EN 15824

	KlimaFinish, naturweiß	KlimaFinish, farbig
Körnung	0 mm - 0.2 mm	0 mm - 0.2 mm
Verbrauch	ca. 1.5 kg/m ² /mm Der Verbrauch ist stark abhängig von der Ebenheit und dem Saugverhalten des Untergrundes.	ca. 1.5 kg/m ² /mm Der Verbrauch ist stark abhängig von der Ebenheit und dem Saugverhalten des Untergrundes.
Ergiebigkeit	ca. 13.3 m ² /Eimer bei 1 mm Schichtdicke	ca. 13.3 m ² /Eimer bei 1 mm Schichtdicke

Die angegebenen Verbrauchsangaben dienen zur Orientierung. Praxisbedingt ist dabei ein Mehrverbrauch von ca. 10 % zu berücksichtigen. Die Verbrauchsangaben sind abhängig von Rauheit und Saugfähigkeit des Untergrundes sowie der Verarbeitungstechnik.

Die Leistungserklärung ist unter www.baunit.de oder www.dopcap.eu unter Angabe des Kenncodes elektronisch abrufbar.

Lieferform	Kunststoffeimer, Inhalt 20 kg (32 Eimer pro Palette = 640 kg)
Lagerung	Im geschlossenen Eimer, trocken und kühl, aber nicht unter + 5 °C oder über + 30 °C. Die Lagerzeit sollte 6 Monate nicht überschreiten. Angebrochene Gebinde sofort nach Gebrauch verschließen und nach Möglichkeit innerhalb 4 Wochen verarbeiten.
Qualitätssicherung	Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma besitzt ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9001 sowie ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 14001.
Einstufung lt. Chemikaliengesetz	Siehe Sicherheitsdatenblatt (unter www.baumit.de).
Untergrund	Geeignete Untergründe sind mineralische Putze und andere zementgebundene Baustoffe, Porenbeton, Beton und Gipsplatten (Gipskarton-, Gipsfaserplatten), sofern diese fest, tragfähig, sauber und ausgetrocknet sind. Gipsflächen, wie z. B. Gipskartonplatten, sind vorab mit Baumit MultiPrimer oder ReMineral zu grundieren. Es darf keine Feuchtigkeitsbelastung im Untergrund vorliegen. Der Untergrund muss sauber, trocken, trag- und saugfähig, frost- und staubfrei sowie frei von Ausblühungen und losen Teilen sein. Bei Gefahr von Fleckenbildung durch ausblutende Farbstoffe aus dem Untergrund (Gipskartonplatten, Nikotin usw.) ist eine Vorbehandlung mit SperrGrund erforderlich. Kreadende bzw. leicht sandende Oberflächen und stark saugende Untergründe vor dem Auftrag mit Baumit SanovaPrimer verfestigen (Standzeit mindestens 12 Stunden).
Verarbeitung	Vor der Verarbeitung zwingend mit langsam laufendem Rührwerk gründlich aufrühren, um die Verarbeitungskonsistenz zu erreichen. KlimaFinish mit einer rostfreien Stahl-Glättkelle vollflächig aufziehen oder mit einer geeigneten Feinputzmaschine (Schneckenförderpumpe mit Luftunterstützung) oder mit der Graco T-Max 657/6912 aufspritzen (bei maschineller Verarbeitung Verdünnung bis maximal 5 %) und mit dem Flächenglätter abziehen. Die maximale Schichtdicke beträgt ca. 3 mm je Lage. Nicht mit Wasser abglätten! Bei sehr unebenem Untergrund oder um eine höhere Oberflächengüte zu erreichen, kann ein zweiter Arbeitsgang notwendig sein. Zwischen den Lagen muss immer bis zur Erhärtung gewartet werden (mindestens 2 Stunden). Zur Erzielung besonders glatter Flächen sollte die Fläche jeweils angeschliffen werden. Nach dem Schleifvorgang empfehlen wir vor dem Folgeanstrich das Aufbringen einer Grundierung, z. B. mit SanovaPrimer. Für den Anstrich eignen sich besonders diffusionsoffene Farben, z. B. Baumit KlimaColor. Bei der Verwendung des eingefärbten KlimaFinish ist immer ein zweimaliger Spachtelauftrag notwendig. Zwischen den Lagen muss immer bis zur Erhärtung gewartet werden (mindestens 2 Stunden). Nach dem zweiten Spachtelgang kann die Oberfläche glattgeschliffen werden. Die Verfestigung der Oberfläche soll bei eingefärbtem KlimaFinish nur mit Baumit SanovaPrimer erfolgen.
Allgemeines und Hinweise	Die Umgebung der Beschichtungsflächen, insbesondere Glas, Keramik, Klinker, Naturstein, Lack und Metall, schützen. Spritzer sofort mit viel Wasser abspülen. Nicht bis zum Erhärten warten. Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Waschwasser sammeln und gemäß den behördlichen Vorschriften entsorgen. EAK/AVV Abfallschlüssel: 08 01 12 Nicht geeignet als Untergrund für Verfließungen. Mit dem kalkgebundenen Material treten durch Strukturunterschiede, natürliche Rohstoffschwankungen, die Untergrundverhältnisse sowie die Verarbeitungs- und Abtrocknungsbedingungen (z. B. Temperatur und Luftfeuchtigkeit) Farbtonunterschiede gegenüber Musterflächen und Farbkarten auf und die Einheitlichkeit der flächigen Farbdarstellung wird beeinträchtigt. Dies stellt keinen Grund für eine Materialbeanstandung dar. Bitte beachten: Bei den angegebenen Verbrauchswerten handelt es sich um die Mindestverbrauchswerte auf ebenem, normal saugendem Untergrund. Raue Untergründe (z. B. robotierter Unterputz) bzw. fehlende Grundierungen führen zu höheren Verbrauchsmengen. Hohe Luftfeuchtigkeit und niedrige Temperaturen können die Abtrocknung deutlich verlängern bzw. die Abbindung verzögern. Nicht unter + 5 °C und über + 30 °C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen. Besonders DIN EN 15824, DIN EN 13914, DIN 18550, DIN 18350 und DIN 18363 (VOB, Teil C) sowie die entsprechenden BFS-Merkblätter beachten. Benötigen Sie weitere Informationen zu diesem Material oder dessen Verarbeitung, beraten Sie unsere jeweils zuständigen Außendienst-Fachberater gern detailliert und objektbezogen.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Silos und Mischanlagen.